SpVgg SV Weiden: Mit Selbstvertrauen nach Ingolstadt auf Punktejagd

Die SpVgg SV Weiden trifft am 26. Juli in Ingolstadt auf die zweite Mannschaft des FC Ingolstadt – eine hohe Herausforderung für Trainer Riester.

Die SpVgg SV Weiden steht kurz vor einer bedeutenden Herausforderung in der Bayernligasaison. Am Freitag, den 26. Juli, um 19 Uhr, tritt die Mannschaft im Audi-Sportpark in Ingolstadt gegen die zweite Mannschaft des FC Ingolstadt an. Es handelt sich um ein starkes Nachwuchsteam, das von Trainer Patrick Schönfeld geleitet wird und sich in der Liga einen Namen gemacht hat.

Herausforderung für Weiden

Die Spieler von SpVgg SV Weiden freuen sich auf die Begegnung, nach einem sehr erfolgreichen Saisonauftakt, der ihnen viel Selbstvertrauen gegeben hat. Trainer Michael Riester weiß jedoch um die Stärken des Gegners. „Wir treffen auf eine extrem schnelle und technisch versierte Mannschaft, die in der Offensive aggressiv spielt“, erklärt er und zeigt Respekt vor den fußballerischen Fähigkeiten der Ingolstädter.

Teamdynamik und Spielerentwicklung

Die zweite Mannschaft des FC Ingolstadt hat sich in der Bayernliga etabliert und strebt nach einem Platz im oberen Tabellenbereich. Unter Neu-Trainer Schönfeld, unterstützt von Co-Trainer Oliver Gorgiev, dessen Erfahrungsreichtum aus Vereinskarrerien in der Region Amberg/Weiden bekannt ist,

glänzt das Team mit einem Durchschnittsalter von unter 20 Jahren. Diese jungen Talente haben das Potenzial, den Druck zu erhöhen und das Spielgeschehen entscheidend zu beeinflussen.

Verletzungssorgen bei Weiden

Das Weidener Team sieht sich jedoch auch mit Herausforderungen konfrontiert. Während Christoph Sibler nach seiner Schlüsselbeinoperation im Individualtraining Fortschritte macht, muss man auf Niklas Lang verzichten, der sich erneut einer Knieoperation unterziehen muss. Riester äußert sich besorgt: „Seine Abwesenheit wird uns wochenlang belasten, und dieser Verlust schmerzt uns extrem.“

Motivation durch Erfolgsserie

Trotz dieser Ausfälle fährt die SpVgg SV Weiden mit breiter Brust nach Ingolstadt. Das Team kann auf eine beeindruckende Serie von 23 Pflichtspielsiegen zurückblicken und wird motiviert von dem überraschenden Sieg gegen den Titelaspiranten VfB Eichstätt. „Für uns gilt auswärts die Devise, nicht zu verlieren und über klare Abläufe um unsere Chancen zu kämpfen“, so Riester optimistisch.

Die Begegnung verspricht nicht nur ein spannendes Duell zwischen talentierten Teams, sondern wird auch zu einem Schlüsselmoment für die weiteren Entwicklungen in der Liga. Sowohl Weiden als auch Ingolstadt haben Ambitionen, und der Ausgang dieses Spiels könnte weitreichende Folgen für die Saison haben.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de